

30.11.2005 - 13:05 Uhr

hotelleriesuisse, Zürcher Hoteliers und GastroZürich fördern Berufsmaturität

Bern/Zürich (ots) -

An der Delegiertenversammlung von hotelleriesuisse in Bern wurden heute zwei Projekte zur Förderung der Berufsmaturität im Gastgewerbe vorgestellt. Während Mitglieder von hotelleriesuisse bei der Schaffung von Berufsmaturitätslehrstellen eine Anschubfinanzierung erhalten, können junge Berufsleute in der Tourismusregion Zürich, welche die Berufsmaturität nach der Grundbildung absolvieren, bei den Zürcher Hoteliers und GastroZürich ein Darlehen beantragen. Beide Projekte starten ab dem Schuljahr 2006.

Heute wurden an der Delegiertenversammlung von hotelleriesuisse zwei sich ergänzende Projekte vorgestellt, die beide zum Ziel haben, die Berufsmaturität im Gastgewerbe zu fördern. Die Berufsmaturitätsquote in der Hotel-Gastro-Branche ist vergleichsweise tief; das Gastgewerbe ist jedoch auf gut ausgebildete, junge und ambitionierte Berufsleute angewiesen. Ihnen soll eine attraktive Karriere in der Branche ermöglicht werden.

Anschubfinanzierung für Ausbildungsbetriebe

Im Projekt von hotelleriesuisse erhalten Mitglieder-Betriebe, die zusätzliche Berufsmaturitätslehrstellen schaffen und damit den Lernenden die Erlangung der Berufsmaturität lehrbegleitend ermöglichen, eine Anschubfinanzierung. Diese wird als anteilmässige Entgeltung des zusätzlichen Schultages, den die Lernenden in der Berufsmittelschule und nicht im Betrieb verbringen, in Form einer maximalen Pauschale von CHF 1'000.- pro Lernendem und Schuljahr entrichtet.

Die Laufdauer dieses Projekts ist vorerst auf drei Ausbildungszyklen befristet. Gestartet wird erstmals auf Lehrbeginn 2006. Danach findet eine Neubeurteilung statt. Die Vergütungen erfolgen jeweils Ende des Schuljahres; erstmals also im August 2007.

Unterstützung der jungen Berufsleute in der Tourismusregion Zürich
Das zweite Modell, das den Delegierten vorgestellt wurde, ist das gemeinsame Pilotprojekt der Zürcher Hoteliers und GastroZürich. Hier werden diejenigen jungen Berufsleute finanziell unterstützt, die nach Abschluss ihrer dreijährigen Grundbildung die Berufsmaturität abschliessen möchten. Die Unterstützung erfolgt in Form eines Darlehens und ist an gewisse Bedingungen geknüpft. So müssen neben weiteren Vorgaben, die Bewerber seit zwei Jahren in der Tourismusregion Zürich wohnhaft sein, den Nachweis über die Zulassung zur Berufsmaturitätsschule erbringen und den Antrag für das Darlehen begründen.

Es werden nur Ausgaben finanziert, welche direkt mit dem Schulbesuch in Verbindung stehen. Wer nach bestandener Berufsmaturitätsprüfung während drei Jahren in einem Hotel- oder Gastrobetrieb arbeitet oder sich an einer Fachhochschule in einem branchenverwandten Studiengang weiterbildet, muss keine Rückzahlung leisten. Die Anmeldefrist beträgt mindestens 3 volle Kalendermonate vor Semesterbeginn.

Kontakt:

hotelleriesuisse
Isabel Garcia

Leiterin Kommunikation
Mobile: +41/79/652'85'19
Tel.: +41/31/370'42'86

Simone Küng
Projektleiterin Beruf & Bildung
Tel.: +41/31/370'42'61

Zürcher Hoteliers
Judith Irrniger
Geschäftsführerin
Tel.: +41/44/350'04'12

GastroZürich
Dr. Karl Schroeder
Geschäftsführer
Tel.: +41/44/377'55'80

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004113/100500965> abgerufen werden.